

1.000 Copilot der ÖSA

Eintausendster Schutzengel für Autofahrer

Magdeburg, 28. Oktober 2013. Bei Verkehrsunfällen entscheidet oft die Schnelligkeit der Hilfe vor Ort darüber, ob Verletzte gerettet und dauerhafte gesundheitliche Schäden verhindert werden können. Eine kleine Box unter der Motorhaube mit Notrufautomatik bewährt sich da als Schutzengel - der Copilot der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA). Der eintausendste ÖSA-Copilot fährt jetzt im Auto von Dachdecker Hartmut Franzl aus Rodleben bei Dessau-Roßlau mit.

„Die Box setzt beim Crash automatisch einen Notruf via Mobilfunknetz an die Notfallzentrale ab“, erklärt Steffen Reinsch vom ÖSA-Servicebüro in Dessau-Roßlau die Wirkungsweise. „Dabei übermittelt sie die Stärke des Aufpralls. War es ein heftiger Zusammenstoß, bei dem der Fahrer wahrscheinlich stark verletzt wurde, werden sofort Rettungskräfte vor Ort geschickt. Das kann lebensrettend sein, besonders wenn der Verunglückte nicht mehr selbst reagieren kann. Bei leichteren Unfällen nimmt die Notrufzentrale sofort telefonischen Kontakt zum Fahrer auf und fragt, wie geholfen werden kann.“

Darauf wollen auch Hartmut Franzl und seine Frau Birgit vertrauen können. „Das Auto wird ständig gefahren. Da kann viel passieren.“ Die Eheleute denken zum Beispiel daran, dass bei einer abendlichen Fahrt durch ein Waldgebiet ein von der Straße abgekommenes und auf dem Dach gelandetes Auto – der Fahrer eingeklemmt - womöglich stundenlang nicht entdeckt werden könnte. Ihr Sohn Christian hatte sich bereits den ÖSA-Copiloten an Bord seines Autos geholt, „nachdem ihm zuvor bei einem Unfall die Gefahr bewusst geworden war.“

Der Copilot macht zudem Autodieben das „Handwerk“ schwer. Denn er ermöglicht die genaue Ortung des entwendeten Fahrzeugs.

Die flache Box mit dem Crash-Sender wird einfach auf die Fahrzeugbatterie aufgeklebt und die zwei Stromkabel an die Anschlüsse der Batteriekabel geschraubt.

Hintergrund: Jedes Jahr verunglücken auf Deutschlands Straßen rund 400.000 Menschen. Mit der eCall-Technologie könnten nach Angaben der EU-Kommission 2.500 Verkehrstote pro Jahr in Europa vermieden werden. Ab 2015 sollen sämtliche Neuwagen mit automatischen Notrufsystemen(eCall) ausgestattet werden. Die ÖSA ist bisher die einzige Versicherung in Sachsen-Anhalt, die Kraftfahrern eine Autoversicherung mit Notruf-Automatik anbietet.

Fotos: Motiv 1 – ÖSA-Agenturleiter Steffen Reinsch (rechts) zeigt Birgit und Hartmut Franz den Einbau des Copiloten.

Motiv 2: Birgit und Hartmut Franz fahren künftig sicherer mit dem ÖSA-Copiloten.
(Fotorechte: ÖSA)